Anhang 1: Fragenleitfaden für Experteninterviews

Welche Operationen werden bei Ihnen ambulant durchgeführt (die 5-10 häufigsten/wichtigsten)?

Wie ist in etwa das Verhältnis von ambulanten zu stationären Eingriffen?

Wie ist die Entwicklung in diesem Bereich? Welche Operationsform gewinnt an Fallzahlen?

Welches sind die entscheidenden Unterschiede bei der Durchführung zwischen stationären und ambulanten Operationen? Wie unterscheiden sich die Abläufe?

Ein großer Kostenpunkt bei stationären Eingriffen sind die Stationskosten, wieviel Prozent der durchschnittlichen Stationskosten fallen bei ambulanten Operationen noch an (mit Vor- und Nachversorgung o. Ä.) [Schätzung]?

Welche Kostenpunkte entstehen bei ambulanten Eingriffen, die es bei stationären Eingriffen evtl. nicht gibt?

Welche Betreiber bieten die meisten OP-Kapazitäten an? (Krankenhäuser, OP-Zentren,…?)

Wie stark ist die Konkurrenzsituation dieser Anbieter untereinander? (Preispolitik; Angebote…)/Wie ist das Verhältnis der Anbieter untereinander?

Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung der OP-Kapazitäten ohne die Vermietungen?/mit den Vermietungen?

Welches sind die wichtigsten/größten Kosten bei der Durchführung einer OP? (Welches sind die Kosten des gesamten überlassenen OP-Raums während einer OP?)

Nach welchen Kriterien/Maßstäben wird derzeit die Miethöhe der OP-Kapazitäten errechnet? Welche Kosten werden hierbei herangezogen?

Welches sind die gängigsten Mietformen? (z.B. Miete pro OP-Art; Miete pro OP-Minute; Miete für feste Zeitslots…usw.)

Warum werden OP-Räume vermietet? Welche Motivation gibt es neben dem wirtschaftlichen Aspekt für Einrichtungen, OP-Kapazitäten zu vermieten?

Welchen Einfluss hat die Motivation der Vermietung auf die Höhe/Art der Miete?

Welche Mietform sehen Sie als die sinnvollste/praktikabelste an?

Welches sind für Sie die derzeit wichtigsten Herausforderungen im Gesundheitsmarkt?

Welches sind für Sie die derzeit wichtigsten Wandlungen/Entwicklungen im ambulanten Sektor?